



UniCredit Pavillon in Mailand – Beleuchtung als Bestandteil meisterhafter Architektur

Der renommierte italienische Architekt und Designer Michele De Lucchi konzipierte den neuen multifunktionalen Pavillon des Bankhauses UniCredit in Zusammenarbeit mit den Lichtplanern von Gruppo C14 als überdimensionale Laterne: Das architektonische Kleinod aus Holz und Glas scheint dank ERCO Lichtwerkzeugen wie von innen heraus zu leuchten.

Wenn Lichtplaner und Architekten Hand in Hand arbeiten, entstehen Gebäude von herausragender räumlicher und städtebaulicher Qualität. Der organisch geformte Pavillon, den der Architekt Michele De Lucchi im Auftrag der UniCredit Bank entwarf und in enger Zusammenarbeit mit den Lichtexperten vom Mailänder Büro Gruppo C14 Gestalt annehmen ließ, avancierte innerhalb kürzester Zeit zum Publikumsmagneten und poetischen Mittelpunkt von Mailands neuem Prestigeviertel Porta Nuova. Fassade und Innenräume des multifunktionalen Pavillons, in dem Meetings und Konferenzen der Bank, aber auch der Öffentlichkeit zugängliche Konzerte, Theateraufführungen oder Ausstellungen stattfinden, illuminieren hochprofessionelle LED-Lichtwerkzeuge von ERCO.

Als Kontrast zu der kalten, technischen Architektursprache der verspiegelten Hochhaustürme an der Piazza Gae Aulenti – der Büroturm der UniCredit Bank, der Torre UniCredit, ragt hier als markantestes architektonisches Element der neuen Mailänder Skyline stolz

218 Meter in den Himmel – konzipierte De Lucchi den Pavillon in zentraler Lage. Die organisch geformte Struktur aus Holz und Glas erinnert an die Form eines Kiesels oder Samenkorns. Die vertikale Holzrippenkonstruktion mit horizontal eingespannten Lärchenholzlamellen umfasst einen verglasten Kern mit Auditorium im Erdgeschoss, Galerie im Zwischengeschoss und Lounge unter dem abgerundeten Dach. Nicht nur seine organische Form und das natürliche Baumaterial, auch das warmweiße Licht mit 3000K, das für die gesamte Innen- und Außenbeleuchtung des Pavillons gewählt wurde, heben diesen von der angrenzenden Hightech-Architektur bewusst ab.

Um die Idee einer weithin sichtbaren, warm leuchtenden, begehbaren „Laterne“ Realität werden zu lassen, entwickelte der Lichtprofi Alexander Bellman mit seinem Büro Gruppo C14 gemeinsam mit den Planern vom Studio Michele de Lucchi clevere konstruktive Details: So wurden etwa Grasshopper Scheinwerfer von ERCO unsichtbar für das Auge

Projektdaten

Projekt:	UniCredit Pavillon, Mailand / Italien
Architektur:	aMDL Architetto Michele De Lucchi Srl, Mailand / Italien
Lichtplanung:	Gruppo C14, Alexander Bellman, Mailand / Italien
Fotografie:	Dirk Vogel, Dortmund / Deutschland

des Betrachters in Aussparungen innerhalb der vertikalen Holzträgerstruktur außen vor der Glasfassade installiert. „Diese wartungsfreien Hochleistungs-Scheinwerfer mit präzise abgestimmter Lichtverteilung wurden auf der gesamten Gebäudehülle zwischen der hölzernen Struktur und der Verglasung innerhalb der horizontalen Holzbalkenstruktur versenkt“, erklärt Lichtplaner Alexander Bellman. „Sie beleuchten die Fassade akzentuiert von unten und oben mit sich überschneidenden Lichtkegeln, sodass sich der Eindruck ergibt, die Konstruktion leuchte von innen heraus.“

Auch im Innenraum entschied man sich für effiziente und innovative LED-Lichtwerkzeuge von ERCO. Light Board Einbaufutter in Warmweiß mit 48W, installiert in den seitlichen Trägern, leuchten die gewölbte Deckenunterseite des Pavillons mit breitem Lichtkegel aus.

Die Wandscheiben, die zurückversetzt von der Glasfassade den Kern des Pavillons auf allen Geschossen umfassen, werden mit Hilfe von deckenintegrierten Compact Linsenwandflutern in Warmweiß mit 24W und 32W gleichmäßig hell beleuchtet, sodass auch nachts Einblick in das kleine, aber architektonisch spannungsreiche Gebäude gewährt wird. Die Eröffnungsausstellung im neuen Pavillon beispielsweise zeigte siebzig Kunstwerke aus der UniCredit Art Collection. Als Vorreiter im Bereich Museumsbeleuchtung punkten Lichtwerkzeuge von ERCO mit einer erstklassigen Farbwiedergabe. Mit ihren austauschbaren Optiken erlauben Optec Strahler kontrastreiche Akzentuierungen, Flutung von Exponaten, gleichmäßige Beleuchtung von Wänden oder randscharfe Lichtkegel für eindrucksvolle Lichteffekte. Pollux Konturenstrahler setzen präzise Lichtkegel auf Exponaten für eine magische Kunstinszenierung.

Im Projekt verwendete Leuchten



Compact



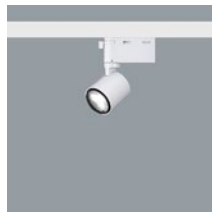
Grasshopper



Light Board



Optec



Pollux

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH
Nina Reetzke, Pressereferentin
Postfach 2460
58505 Lüdenscheid

Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 2351 551 690
Fax: +49 (0) 2351 551 340
n.reetzke@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

Über ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Entsprechend entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design.

Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektroplanern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

